

Presse-Info Bürgerstiftung

27.06.2016

Die Bürgerstiftung Erlangen geht mit Schwung ins zweite Halbjahr

Nachdem zum Jahreswechsel die seit Gründung ausgeschütteten Förderbeträge die Millionengrenze deutlich überschritten hatten, wurden im laufenden Jahr wieder fast 110.000 Euro ausgeschüttet, davon 50.000 Euro aus dem Mitteln des Sonderfonds für Kinder. Mehrere neue Zustiftungen, Erhöhungen von Stifter-Einlagen sowie Erbschaften haben dazu geführt, dass das Gesamtvermögen inzwischen bei etwa vier Millionen Euro (bei der Gründung im Jahr 2003 betrug es rund 200.000 Euro) liegt. Gerade angesichts des gegenwärtig niedrigen Zinsniveaus stellt dieses Vermögen eine gute Basis auch für zukünftige Leistungen zum Wohl der Erlanger Bürger dar.

Durch die Beschlüsse der Gremien werden im Jahr 2016 unter anderem neu gefördert das Erlanger Bündnis für Familie (Kinder-Notfall-Betreuung), der Arche Bauernhof e.V. (mobiler Werkstattwagen, auch für andere Organisationen nutzbar) und das Autonome Frauenhaus (Restfinanzierung eines dringend benötigten Fahrzeuges für Personentransporte). Die Gemeinde Hl. Kreuz kann ihren bewährten Senioren-Mittagstisch und die Naturschutzgemeinschaft ihr „Grünes Klassenzimmer“ aufrechterhalten. Die in Erlangen tagende Landes-Schülerinnen- und Schülervereinigung konnte mit Unterstützung der Bürgerstiftung ihre Vorstellungen von der Schule der Zukunft entwickeln. Zu den Dauerprojekten der Stiftung zählt die „Zauberhafte Physik“, bei der ehrenamtliche „Physik-Paten“ in die Erlanger Grundschulen gehen, um dort früh das Verständnis für Naturwissenschaften zu wecken. Einer der Leuchttürme der Bürgerstiftung ist das seit Jahren gemeinsam mit der Siemens AG betriebene Projekt „Hochspannung“ in den Mittelschulen, bei dem in den Klassen komplizierte technische, meist elektronische Geräte zusammengebaut werden. In einer fulminanten Feier wurde vor wenigen Tagen der Abschluss des Projektes im laufenden Schuljahr gefeiert. Die Steigerung des technischen

Interesses bei den Schülern ist signifikant, man kann davon ausgehen, dass auch im nächsten Schuljahr Hochspannung herrschen wird.

Die Bürgerstiftung half und hilft darüber hinaus in einer Vielzahl von individuellen Notlagen. Dies gilt sowohl für die „Stamm-Stiftung“ als auch für den „Sonderfonds für Kinder“, der seit seiner Gründung vorbildlich und mit viel Engagement von der zweiten Vorsitzenden Ute Hirschfelder geführt wird. Aus dem Sonderfonds heraus gefördert werden unter anderem ein Schülerfrühstück in der Realschule am Europakanal, Nachhilfe-Unterrichte wie beispielsweise der „Lernclub Mönauschule“, ein „Trommel-Power-Projekt“ zur Gewaltprävention an der Hedenus-Schule und derXPert-Computerpass für Mittelschüler. Einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Markenartikel ist das alljährliche Sommerferiencamp, das vor allem die Sprachgewandtheit von Kindern fördert. Anmeldungen sind noch bis zum 8. Juli möglich.

Der öffentliche Auftritt der Bürgerstiftung ist noch ein wenig frischer geworden, was sich nicht nur in den erfolgreichen Veranstaltungen der jüngsten Zeit ausdrückt (Benefiz-Kabarett und Bürgerbrunch – die EN haben hierüber ausführlich berichtet, über den Presse-Link auf der Homepage www.buergerstiftung-erlangen.de können die Artikel jederzeit nachgelesen werden), sondern auch durch die neu gestaltete Homepage und einen aktualisierten Flyer dokumentiert wird. Das traditionelle Benefiz-Konzert zu Gunsten des Sonderfonds für Kinder wird am 21. Juli stattfinden.